



Leitziele und Handlungsbedarf für eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung (ENTWURF)

Mobilität ist im Wandel. Klima- und Umweltschutz, demografische Prozesse, veränderte Lebens- und Arbeitsweisen sowie die zunehmende Digitalisierung wirken auf die heutigen Mobilitätssysteme ein. Zudem stehen Teile dieses Systems bereits heute an ihren Leistungsgrenzen und ein weiterer Ausbau des Straßennetzes stellt keine alleinige Lösung des Problems dar. Es geht vielmehr darum, Mobilität neu zu denken.

Auch die Stadt Alsdorf muss auf diese veränderten Anforderungen und Bedürfnisse eingehen um weiterhin als attraktiver Lebens- und Wohnstandort fortbestehen zu können. Die Stadt setzt sich daher zum Ziel, eine zukunftsweisende, nachhaltige und vernetzte Mobilitätsentwicklung vorzunehmen. Diese soll als Baustein dienen, die Lebensqualität der Bevölkerung in Alsdorf zu verbessern und die Attraktivität der Stadt zu erhöhen.

Das vorliegende Leitbild stellt das Selbstverständnis und die Grundprinzipien der Stadt Alsdorf in Bezug auf den Bereich Mobilität dar. Es formuliert den Zielzustand des künftigen Mobilitätssystems und bildet die politische Rahmenvorgabe für verkehrliches Handeln bis zum Jahr 2035. Maßnahmen und Prioritäten stehen im Einklang mit den Grundprinzipien dieses Leitbildes.

Leitbild: „Mobilität in Alsdorf – sicher, flexibel und verbindend!“

Die Mobilität in der Stadt Alsdorf im Jahr 2035 ist geprägt von einer hochwertigen Erschließung durch die Verkehrsarten des Umweltverbundes: Fußverkehr, Radverkehr, öffentlicher Personennahverkehr und Sharing-Systeme. Diese nachhaltigen Verkehrsmittel tragen zu einem großen Teil zur notwendigen Verkehrswende bei, die im Sinne des Klimaschutzes und einer Reduzierung von Umweltbelastungen vollzogen wird. Diese Transformation der Mobilität hat auch einen wesentlichen Einfluss auf die Qualität der Stadt Alsdorf als Lebens- und Wirtschaftsstandort.

Kurze Wege innerhalb der Stadt können sicher und bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, da alltägliche Ziele schnell zu erreichen und die Straßen und Wege für alle Verkehrsteilnehmer angemessen gestaltet sind. Dies gilt neben den zentralen Siedlungsschwerpunkten auch für die umliegenden Ortsteile in der Stadt Alsdorf, die durch eine qualitativ hochwertige Flächenerschließung miteinander und an das Zentrum angebunden sind.

Die öffentlichen Verkehrsmittel Bus und Bahn bilden das Rückgrat der nachhaltigen Mobilität in der Stadt, die eine umweltfreundliche Fortbewegung für jegliche Wegezwecke ermöglichen. Das Oberzentrum Aachen sowie umliegende Mittelzentren sind mit der Regiotram und der Euregiobahn hochwertig erschlossen und schnell erreichbar. Eine Mobilität ohne eigenen Pkw ist möglich und für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich.

Aufgrund der Verlagerung des Verkehrsaufkommens auf den Umweltverbund konnten Kapazitätsengpässe im Straßennetz reduziert und der Verkehrsfluss innerhalb der Stadt verbessert werden. Durch diese effizientere Nutzung der Verkehrsinfrastruktur konnte ein weiterer Ausbau des Straßensystems minimiert werden. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden bildet die zentrale Grundlage



kommunalen Handelns und schließt sich der Sicherheitsstrategie „Vision Zero“ an, die einen Straßenverkehr ohne Getötete oder Schwerverletzte zum Ziel hat.

Die Vernetzung der Verkehrsmittel an hochwertig ausgestalteten und standardisierten Schnittstellen im System ermöglicht zudem eine bedarfsgerechte und flexible Nutzung. Neben der Elektromobilität hat auch die Digitalisierung der Verkehre einen starken Einfluss. Zugänge zum öffentlichen Verkehr konnten erleichtert und Hemmnisse abgebaut werden, Sharing-Systeme im Rad- und Kfz-Verkehr sind fester Bestandteil des Mobilitätsalltags.

Die abnehmende Bedeutung des Privat-Pkw und die Stärkung des Umweltverbundes haben zum einen zu veränderten Lebens- und Arbeitsweisen beigetragen. Darüber hinaus wurde in vielen Räumen eine städtebauliche Aufwertung von Plätzen und Straßen vollzogen, die zur Erhöhung der Lebensqualität in Alsdorf beitragen. Das Thema Barrierefreiheit ist integraler Bestandteil der kommunalen Planungen und baulichen Maßnahmen.

Politik und Zivilgesellschaft tragen gemeinsam zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Mobilitätssystems bei. Zu diesem Zweck werden ausreichende finanzielle und personelle Ressourcen bereitgestellt.

Leitsätze

„Eine Mobilität ohne eigenen Pkw ist möglich und für alle Bevölkerungsgruppen barrierefrei zugänglich.“

„Es gilt die Mobilität in Alsdorf so zu gestalten, dass es in zehn Jahren eine gleichwertige Alternative zum PKW gibt, um einen erheblichen Anteil aller Mobilitätswege im öffentlichen, beruflichen und privaten Leben zu gestalten. Somit wird zumindest kein Zweitwagen mehr pro Haushalt benötigt.“



Leitziele: Definition von Ober- und Unterzielen

Aus dem vorhergehenden Leitbild können für die weitere Arbeit am Konzept grundlegende Ziele definiert werden, die die Basis der integrierten Mobilitätsplanung in den kommenden Jahren bilden. Diese übergeordneten Ober-/Leitzielen werden zudem in entsprechende Unterziele runtergebrochen, um die Bandbreite der Zielsetzungen darzustellen. Abschließend können auch Umsetzungsziele definiert werden, die mittels Indikatoren eine Messung der Fortschritte in der Stadt Alsdorf ermöglichen.

1. Förderung umweltfreundlicher Verkehrsarten

- Ausbau des ÖPNV als Rückgrat der Mobilität in Alsdorf
- Hochwertige Fuß- und Radverkehrsnetze
- Flexible, digitale und vernetzte Mobilitätsangebote
- Elektrifizierung des Mobilitätssystems

2. Erhöhung der Verkehrssicherheit

- Subjektive Sicherheit: Sichere Verkehrswege
- Objektive Sicherheit: Reduzierung der Unfallzahlen und -schwere
- Ausbau der Barrierefreiheit und Abbau von Zugangshemmnissen

3. Hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität

- Hochwertige Lebens- und Aufenthaltsräume
- Straßenraumgestaltung für alle Menschen
- Reduktion von Emissionen

4. Stärkung der Erreichbarkeit

- Äußere Erreichbarkeit: Stärkung der (über-)regionalen Anbindung im öffentlichen Verkehr
- Innere Erreichbarkeit: Minimierung der Verkehrsbelastungen
- Effiziente Lenkung des Personen- und Wirtschaftsverkehrs

Das Leitbild muss mit allen Akteuren der Stadt- und Zivilgesellschaft in Alsdorf abgestimmt und fortlaufend auf Aktualität geprüft werden.
